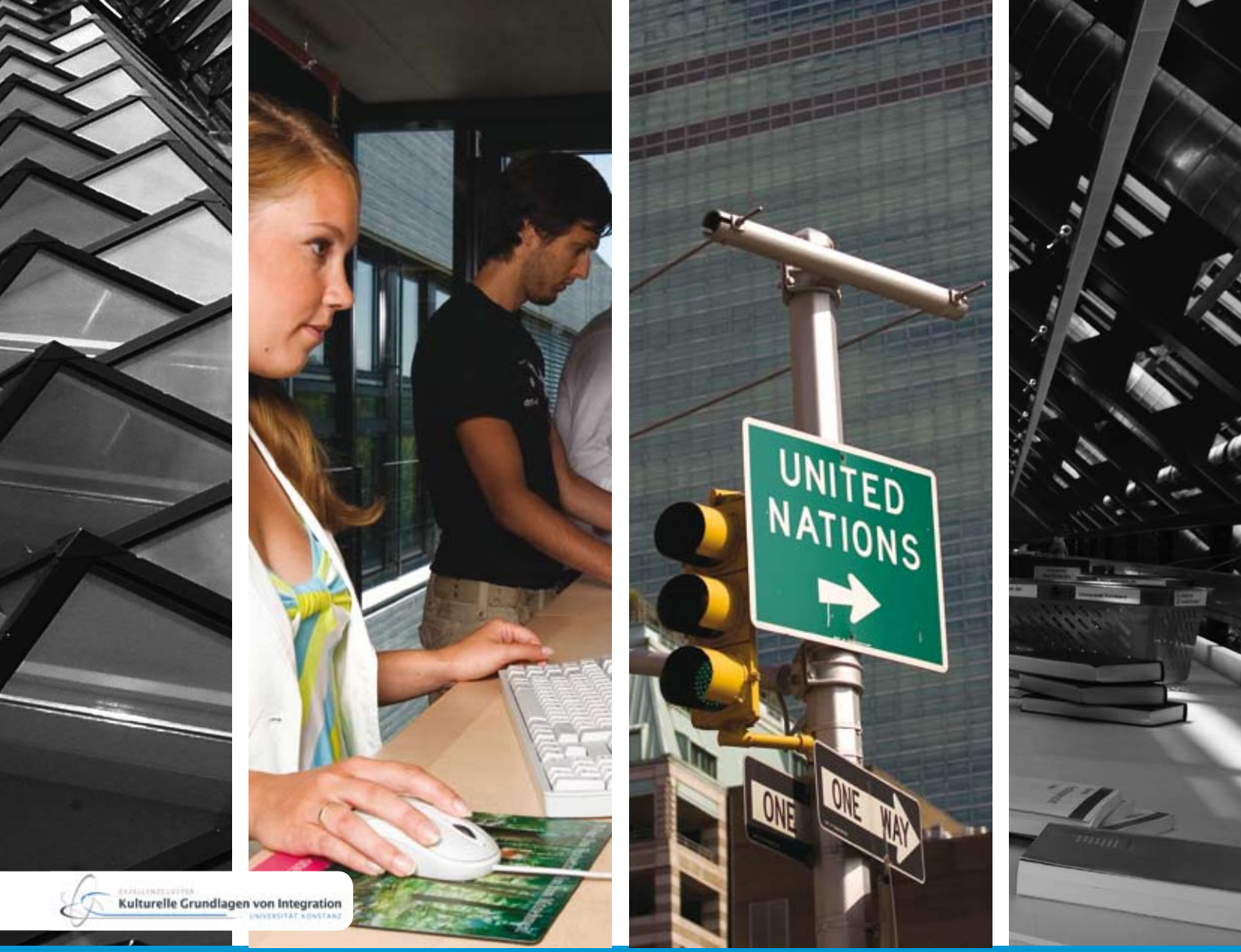



Kulturelle Grundlagen von Integration

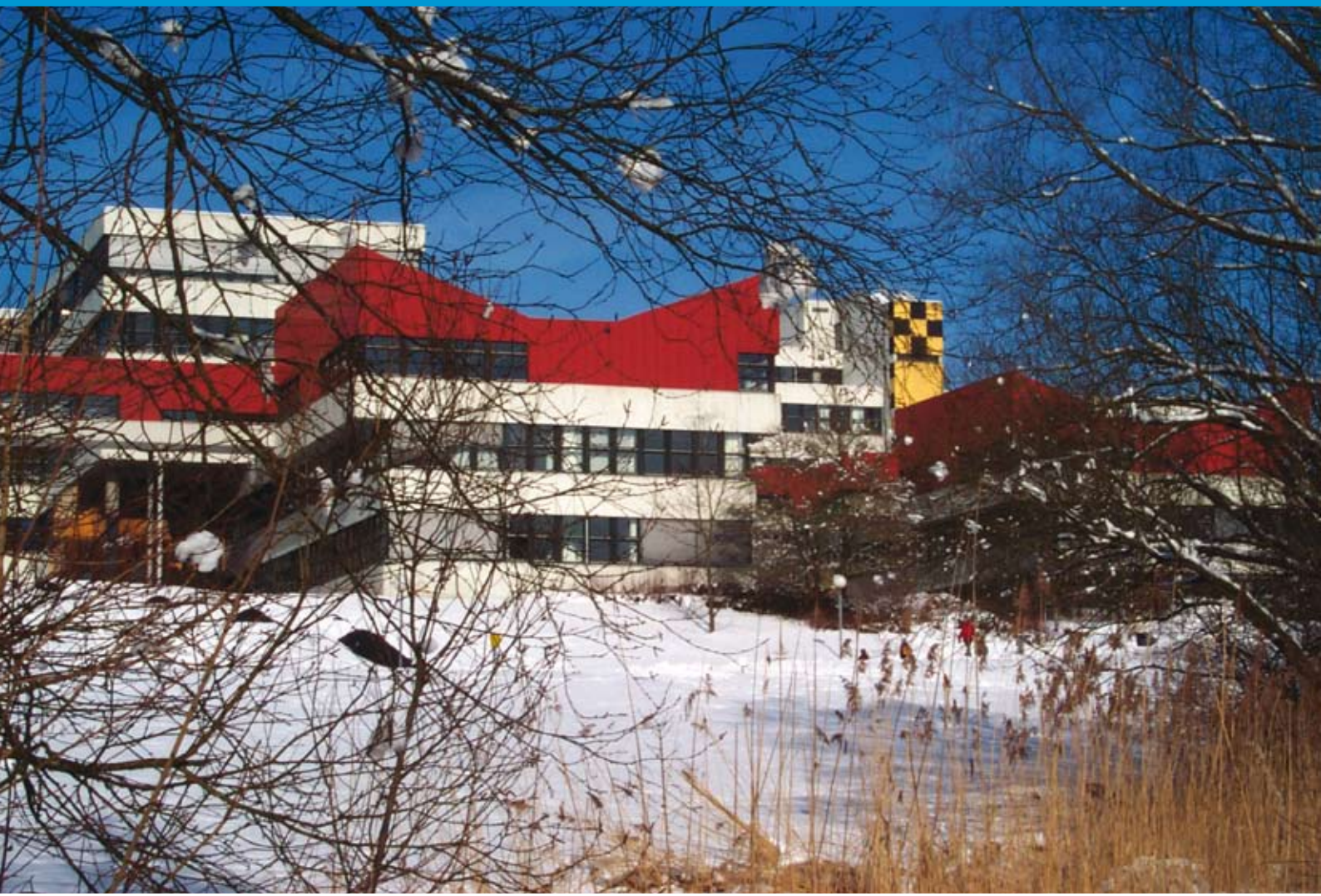
# ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND KONFLIKTMANAGEMENT

# PUBLIC ADMINISTRATION AND CONFLICT MANAGEMENT

**Ein Master-Programm im Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft**
**A Master's Program in Political Sciences and Administration**

Universität Konstanz

**Universität Konstanz University of Konstanz**



# INHALTSVERZEICHNIS CONTENTS


04 Was spricht für ein Master-Studium „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“? Why Study Public Administration an Conflict Management?
05 Die Universität Konstanz The University of Konstanz
06 Der Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft The Department of Political Sciences and Adminstration
07 Das Masterprogramm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“ The Program in Public Administration and Conflict Management
08 Curriculum
10 Auslandsstudium Study Abroad
11 Praktika Internships
12 Programmverantwortliche Program Directors
13 Gastwissenschaftler und Lehrende Guest Scholars and Instructors
14 Der Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration“ The Center of Excellence “Cultural Foundations of Integration”
17 Campus-Leben Campus Life
18 Kontakt und Impressum Contact and Credits

# WAS SPRICHT FÜR EIN MASTER-STUDIUM ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND KONFLIKTMANAGEMENT?

**Das Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“ im Master-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft der Universität Konstanz ist europaweit das einzige Studienangebot, das Ausbildungsinhalte der Konfliktforschung und der politikwissenschaftlichen Verwaltungsforschung zusammenführt.**

Das Master-Programm trägt der wachsenden Bedeutung internationaler Organisationen und der öffentlichen Verwaltung für die nachhaltige Lösung von Konflikten Rechnung. Beispiele dafür sind Friedensmissionen und humanitäre Interventionen der Vereinten Nationen oder der EU in Krisenregionen, in denen die internationale Gemeinschaft den Kreislauf von Gewalt, Zerfall von Staatsfunktionen und neuer Gewalt durchbrechen soll.

Der Wiederaufbau ganz oder teilweise gescheiterter Staaten erstreckt sich auf Verwaltung, Polizei, Gerichtsbarkeit und Infrastruktur. Da die ursprünglichen Konflikte dabei in der Regel nicht überwunden sind, müssen Konfliktbewältigung, Verwaltungsaufbau und die Bildung politischer Institutionen Hand in Hand gehen. Die Verbindung von Ausbildungsinhalten internationaler Politik und internationaler Organisationen, der Konfliktforschung, der Verwaltungswissenschaft und der Managementlehre unterscheidet das Programm sowohl von konventionellen Studienangeboten der Friedens- und Konfliktforschung als auch von einer rein praxisorientierten Zusatzausbildung.

Das Master-Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“ ist Teil des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration“ an der Universität Konstanz. In diesem Umfeld bieten sich den Studierenden besonders attraktive Möglichkeiten zu forschungsorientiertem Arbeiten. Ferner werden infrastrukturelle und finanzielle Hilfen für Reisen und Forschungspapiere gewährt.

Adressaten des Master-Programms sind Absolventinnen und Absolventen von Bachelor-Studiengängen oder gleichwertigen Ausbildungsgängen, die eine wissenschaftliche oder praktische Tätigkeit mit einschlägigem Schwerpunkt im UN-System, in der EU oder im Auswärtigen Dienst anstreben.

## Why Study Public Administration and Conflict Management?

**The Master’s Program in Public Administration and Conflict Management offered by the Department of Politics and Management ties training in research on conflict and administration within a political science framework to a course of studies that is unique in Europe.**

The program reflects the growing significance of both international organizations and public administration for enduring conflict resolution. Examples here are UN or EU peace operations and acts of humanitarian intervention in crisis-ridden regions, with the international community expected to break through the cycle of violence, collapse of state functions, and new violence.

The reconstruction of failed states simultaneously demands the setting up of an administration, system of policing, legal system, and infrastructure. Since as a rule the original conflict has not been overcome, conflict resolution, administrative construction, and the formation of political institutions here need to unfold simultaneously. In its unique combination of conflict analysis and administrative science the program differs from both conventional conflict and peace studies and the practice-oriented approach of professional schools.

The Master’s Program in Public Administration and Conflict Management is part of the “Cultural Foundations of Integration” Center of Excellence. Students enjoy a particularly stimulating scholarly environment as well as infrastructural and financial support for travel and research papers.

The program is intended for students with a BA or equivalent degree who are interested in taking up relevant scholarly or practical activity in the UN system, the EU, and diplomatic service.

**Bewerbungen sind nur zum Wintersemester möglich. Bewerbungsschluss ist jeweils der 15. Mai.**

**Applications are only possible for winter semester. The deadline for all applications is 15 May.**

# DIE UNIVERSITÄT KONSTANZ THE UNIVERSITY OF KONSTANZ



**Im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes wurde die Universität Konstanz 2007 als Exzellenz-Universität ausgezeichnet.**

Als Reformuniversität 1966 gegründet, setzte die Universität Konstanz neue Maßstäbe für Lehre und Forschung. Sie verzichtete auf separate Fakultäten und richtete stattdessen Fachbereiche ein, die ein breites Spektrum verwandter Fächer bündeln. Dadurch öffnete sich die Campus-Hochschule früh dem interdisziplinären Dialog. Bis heute zeichnet sich die innovative Universität durch kurze Wege, flexible Strukturen, eine effiziente Verwaltung und ihr kollegiales Klima aus.

Neben der Förderung fächerübergreifenden Arbeitens basiert der Erfolg auf der Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses sowie auf zahlreichen Kooperationen mit internationalen Hochschulen und der Wirtschaft. Zudem betrieb die Universität stets eine konsequente Berufungspolitik. International renommierte Wissenschaftler folgten dem Ruf an die Hochschule. Konstanz zählt regelmäßig zu den zehn besten deutschen Universitäten und ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

**In a nation-wide competition held in 2007 entitled “Initiatives for Excellence” the University of Konstanz was selected as a “University of Excellence”.**

Founded in 1966 as an innovative higher-education institution, the University of Konstanz would set new standards for teaching and research. It did away with separate departments, instead grouping together areas of study that comprised a broad spectrum of related disciplines. In this way, interdisciplinary dialogue was already one of the hallmarks of the university campus at a very early point. The university continues to be distinguished by its highly flexible structures, efficient administration, and collegial atmosphere.

Alongside the encouragement of interdisciplinary work, the university’s success is grounded in strong support for research by younger scholars and close cooperation with both universities outside of Germany and the sphere of business and commerce. In addition, the university has always maintained a carefully planned appointments policy, marked by the presence of many internationally renowned scholars on campus. As a result of these and related factors, the University of Konstanz is regularly listed as one of the ten best German universities and is known far beyond the country’s borders.

# DER FACHBEREICH POLITIK- UND VERWALTUNGSWISSENSCHAFT

**Der Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft bietet mit seinen Bachelor-, Master- und Promotions-Studiengängen eine interdisziplinäre und praxisorientierte Ausbildung auf internationalem Niveau.**

Die Professoren und Mitarbeiter verbinden ihre Lehre eng mit der Forschung. Die Forschung am Fachbereich ist international vernetzt und konzentriert sich auf die vergleichende Policy-Analyse, auf internationale Politik und internationale Organisationen sowie Managementlehre und Verwaltungswissenschaft. Der Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zu den Exzellenzinitiativen der Universität Konstanz, insbesondere zum Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration". Er zählt zu den führenden sozialwissenschaftlichen Fachbereichen in Deutschland und in den Rankings der Politikwissenschaft zur europäischen Spitzengruppe.

## The Department of Political Science and Administration

**With its bachelor's, master's, and doctoral programs, the Department of Politics and Management offers interdisciplinary and practical training on the highest scholarly level.**

The department's teaching activities are closely tied to the faculty's research. This is embedded in an international network and focuses on comparative policy analysis, international politics and organizations, and both management theory and administration. The Department of Politics and Management plays a significant role within the "Excellence Initiatives" at the University of Konstanz and in the "Cultural Foundations of Integration" Center of Excellence in particular. The Department is one of the leading social-science departments in Germany, constantly ranked in the top-group of political science departments in Europe.

# DAS MASTER-PROGRAMM

# ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND KONFLIKTMANAGEMENT



**Die Besonderheit des Master-Programms „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“ besteht in der Verbindung von Ausbildungsinhalten auf den Gebieten internationale Politik und internationale Organisationen, Konfliktforschung, Verwaltungswissenschaft und Managementlehre. Dadurch unterscheidet sich das Programm sowohl von konventionellen Studienangeboten der Friedens- und Konfliktforschung als auch von einer rein praxisorientierten Zusatzausbildung.**

Ziel des Master-Programms ist die Qualifizierung sowohl für Management- und Führungsaufgaben in internationalen Organisationen und transnationalen Verwaltungen als auch für weiterführende einschlägige Forschung im Rahmen einer Promotion. Auf der Grundlage einer intensiven Theorie- und Methodenausbildung im Master-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft fördert das Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement” die Fähigkeiten zur Analyse von Konflikten und der institutionellen Rahmenbedingungen der Konfliktbewältigung ebenso wie die pragmatischen Fähigkeiten der Problemlösung in komplexen Organisationen.

Typische Berufsfelder sind: Verwaltungen und Nicht-Regierungsorganisationen, die Aufgaben in den Bereichen Mediation und Wiederaufbau wahrnehmen; internationale Organisationen als Träger institutionalisierter Konfliktlösung; multi-nationale Übergangsverwaltungen zivil-militärischer Zusammenarbeit (wie Vereinte Nationen, Europäische Union, NATO).

## The Program in Public Administration and Conflict Management

**The Program in Public Administration and Conflict Management at the University of Konstanz ties together international politics, intra-state conflict management, and international administration in a manner that is unique in the European context.**

The Program in Public Administration and Conflict Management was conceived as a response to present-day political challenges. Students in the program learn to analyze the causes and dynamic of political conflicts and become prepared for the challenges posed by post-conflict reconstruction efforts. In the ideal case, conflict resolution, restoration of basic state functions, and building democratic structures all unfold as part of the same process, typically in the course of UN peace operations and post-conflict reconstruction. The program’s basic philosophy is that sustaining conflict-resolution through transnational administration requires profound analytical skills that match the complexity of the challenge at hand. The program in Public Administration and Conflict Management aims at training young academics in solving pressing problems of intra-state conflicts and post-conflict administration on the basis of sound research and managerial realism.

Typical professional activities tied to training in these three areas are as follows: work for administrative structures and non-governmental organizations engaged in mediation and reconstruction; for international organizations engaged in institutionalized conflict-resolution; for multinational transitional administrations; and for structures of civilian-military cooperation such as the United Nations, the European Union, and NATO.

# CURRICULUM

**Das Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement" ist eine von vier Spezialisierungsmöglichkeiten im Master-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft.**

Der Studienumfang von vier Semestern entspricht mindestens 120 ECTS-Credits und baut auf vier Module auf:

**Modul 1: Methoden** In der Methodenausbildung lernen die Studierenden, theoretische Modelle für Forschungsfragen zu entwickeln, praktische Fälle zur Hypothesen-Überprüfung heranzuziehen und adäquate empirische Methoden einzusetzen.

**Modul 2: Theoretische und empirische Grundlagen** Im Grundlagenseminar werden sozialwissenschaftliche Theorien des Konflikts und der Konfliktbeilegung erarbeitet sowie politische und organisatorische Strategien des Wiederaufbaus konfliktgeschädigter Regionen (Post-Conflict Reconstruction) vermittelt, wie sie bei Friedenseinsätzen (Peacebuilding Operations) oder Interimsregierungen (International Interim Administration) durch die Vereinten Nationen üblich sind.

**The program Public Administration and Conflict Management is one of four areas of specialization for master's students in the Department of Politics and Management.**

The studies undertaken in four semesters correspond to at least 120 ECTS credits. The specialization-areas are integrated into a structure based on four modules:

**Module 1: Methods** In their training in methods, students learn to independently answer research questions by developing theoretical models, drawing on practical cases for reviewing hypotheses, and applying appropriate empirical methods.

**Module 2: Theoretical and empirical foundations** In the foundations seminar, students are introduced both to theories of conflict and conflict resolution in the social sciences and to political and organizational strategies for the post-conflict reconstruction of damaged regions: strategies that in the United Nations usually take the form of peace-building operations and the establishment of international interim administrations.

| Semester<br>Credits | Modul 1: Methoden<br>Module 1: Methods |
|---|---|
| 01: 31 cr | Forschungslogik I: 9 cr<br>Research Design I: 9 cr<br>Informationskompetenz: 5 cr<br>Information competence5 cr |
| 02: 25 cr | Forschungslogik II: 9cr<br>Research Design II: 9 cr |
| 03: 34 cr | Kolloquium: 4 cr<br>Colloquium: 4 cr |
| 04: 30 cr | |

**Modul 3: Angewandte Methoden und Theorien** Dieses Modul besteht aus fünf themenspezifischen Kursen, in denen die Studierenden die erworbenen methodischen, empirischen und theoretischen Kenntnisse und Fertigkeiten anhand ausgewählter Forschungsfragen vertiefen und einen breiteren Überblick über die wesentlichen Fragestellungen gewinnen.

**Modul 4: Angrenzende Programme und Nachbarfächer** In diesem Modul werden Anknüpfungspunkte zu benachbarten Disziplinen entwickelt durch die Vermittlung zentraler Theorien, Methoden und Forschungsfragen aus Soziologie, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaft, Geschichtswissenschaft, Philosophie, Psychologie.

**Module 3: Applied methods and theories** This module consists of five theme-specific courses in which students deepen their acquired methodical, empirical, and theoretical knowledge through selected research questions. At the same time, they gain a broader overview of the essential problems.

**Module 4: Adjacent programs and disciplines** In this module, inter-disciplinary cross-references are explored through the study of central theories, methods, and research questions in related disciplines (sociology, law, economics, philosophy, and psychology).

| Modul 2: Theoretische und empirische Grundlagen<br>Module 2: Theoretical and empirical foundations | Modul 3: Angewandte Methoden und Theorien<br>Module 3: Applied methods and theories | Module 4: Angrenzende Programme und Nachbarfächer<br>Angrenzende Programme und Nachbarfächer |
|---|---|---|
| Grundlagenseminar I+ II: je 7cr<br>Foundations seminar I + II: each 7cr | Seminar I: 7 cr<br>Seminar I: 7 cr | Programmbezogenes Seminar I: 7 cr<br>Program-related Seminar I: 7 cr |
| | Seminar II + III: je 7cr<br>Seminar II + III: each 7cr | Programmbezogenes Seminar II: 6 cr<br>Program-related Seminar II: 6 cr |
| | Seminar IV+V: je 7cr<br>Seminar IV+V: each 7cr | |
| | Master Thesis (4 Monate): 30cr<br>Master Thesis (4 months): 30cr | |

# AUSLANDSSTUDIUM STUDY ABROAD

**Studierende des Programms „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“ profitieren von zahlreichen Austauschmöglichkeiten mit führenden internationalen Universitäten.**

Der Fachbereich setzt Studiengebühren gezielt für die Beratung der Studierenden sowie Serviceleistungen ein. Dadurch können Auslandssemester und Praktika ohne Verlängerung der Studienzeit absolviert werden.

Ein intensiver Austausch in Forschung und Lehre verbindet den Fachbereich mit rund 80 wissenschaftlichen Einrichtungen in Europa und Übersee. Es werden 130 Studienplätze in 21 europäischen Ländern angeboten. Über 90 Studierende nutzen pro Studienjahr die Angebote des Erasmus-Austauschs und die Studienplätze, die durch eigene Kooperationsprogramme in den USA und Kanada bereit stehen.

**Students specializing in Public Administration and Conflict Management are offered many possibilities for exchange with leading international universities.**

The department carefully uses student fees for advisory and related services. The aim is to enable students to participate in seminars and internships abroad without an extension of the enrollment period.

An intensive research and teaching exchange links the department to around 80 scholarly institutions in Europe and elsewhere. At present 130 places are offered in 21 European countries. Each year over 90 students make use of the possibilities offered by the Erasmus-exchange program and our own cooperative programs in the USA and Canada.

**Kooperationspartner des Fachbereichs sind unter anderem:**
- ➔ York University in Toronto/Ontario, Kanada
- ➔ Rutgers University in New Brunswick/New Jersey, USA
- ➔ University of North Texas, Denton/Texas, USA
- ➔ Università degli Studi di Trento, Italien

**Among the department’s exchange partners are:**
- ➔ York University, Toronto
- ➔ Rutgers University, New Brunswick
- ➔ University of North Texas at Denton
- ➔ University of Trento, Italy

# PRAKTIKA INTERNSHIPS



**Zugangsvoraussetzung für den Master-Studiengang Politik- und Verwaltungswissenschaft, in dem das Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement“ angesiedelt ist, ist ein einschlägiges Praktikum von mindestens zwei Monaten Dauer. Die Ableistung eines weiteren Praktikums während des Master-Studiums wird empfohlen.**

Entsprechend der interdisziplinären und internationalen Ausrichtung sind Praktika in privaten Unternehmen, internationalen Organisationen, öffentlichen Verwaltungen und Nichtregierungsorganisationen möglich.

Durch die Kooperationen mit dem United Nations Environment Programme (UNEP),dem United Nations Office for Partnerships (UNOP) und dem United Nations Fund for International Partnerships (UNFIP) stehen jedes Jahr vier Praktikumsplätze in New York und zwei Plätze in Brüssel exklusiv für Konstanzer Studierende zur Verfügung.

Derzeit fallen jährlich für alle Master-Studiengänge an der Universität Konstanz etwa 1200 Euro an Studiengebühren und Verwaltungskostenbeiträgen an.

**An internship in a field relevant to the master’s program of at least two months duration is required for admission. We recommend to pass another two-month internship during the two years Master’s program.**

Corresponding to the department’s inter-disciplinary and international orientation, internships are possible in private firms, international organizations, public administration, and non-governmental organizations.

Six internship slots – four in New York City and two in Brussels – under the auspices of the United Nations Environment Program (UNEP), the United Nations Office for Partnerships (UNOP), and the United Nations Fund for International Partnerships (UNFIP) are exclusively earmarked on an annual basis for students from the University of Konstanz.

At present the annual fees and tuition for all master’s programs at the University of Konstanz amount to 1200 Euro.

# 12 PROGRAMMVERANTWORTLICHE PROGRAM DIRECTORS

**Prof. Dr. Wolfgang Seibel**

Wolfgang Seibel ist seit 1990 Ordinarius für Politik- und Verwaltungswissenschaften in Konstanz und seit 2005 Adjunct Professor of Public Administration an der Hertie School of Governance, Berlin. Der Schwerpunkt seiner Forschung liegt auf der politischen Funktion öffentlicher Verwaltung und auf Varianten intermediärer oder transitorischer Organisationen. Wolfgang Seibel war Gastprofessor an der University of California at Berkeley (1994), Temporary Member der School of Social Science (1989/1990) und der School of Historical Studies (2003), des Institute for Advanced Study, Princeton, sowie Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin (2004/2005). Er ist Mitglied des Vorstands des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration" und der Herausgebergremien der Zeitschriften *Public Administration, Public Administration Review, Journal of Civil Society* und *Voluntas: International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations*.

**Prof. Dr. Katharina Holzinger**

Katharina Holzinger ist seit 2007 Inhaberin des Lehrstuhls für Internationale Politik und Konfliktmanagement, seit 2009 zudem Prorektorin der Universität Konstanz, Geschäftsbereich Internationales. Sie studierte Politikwissenschaft, Germanistik, Logik und Wissenschaftstheorie an der Universität München, promovierte 1993 in Politikwissenschaft an der Universität Augsburg und habilitierte sich im Jahr 2001 an der Universität Bamberg. 2004-2007 war sie an der Universität Hamburg Professorin für Regierungslehre und Direktorin am Centrum für Globalisierung und Governance. Seit 2006 ist Katharina Holzinger Mitglied des Vorstands und stellvertretende Vorsitzende der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) und seit Frühjahr 2008 Fachkollegiatin der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Sie ist Mitglied des Herausgebergremiums *European Union Politics* und der *Zeitschrift für Umweltpolitik*.

**Professor Wolfgang Seibel**

Since 1990, Wolfgang Seibel has held the chair in Political Science and Administration at the University of Konstanz; since 2005 he has served as Adjunct Professor of Public Administration at the Hertie School of Governance, Berlin. Professor Seibel's research focuses on the political function of public administration and variants of intermediary and transitory organizations. He has been a guest professor at the University of California, Berkeley (1994), a temporary member of the School of Social Science (1989/1990) and School of Historical Studies (2003) of the Institute for Advanced Study, Princeton, and a fellow of the Wissenschaftskolleg, Berlin (2004/2005). He is a member of the board of the Center of Excellence "Cultural Foundations of Integration" at the University of Konstanz and of the boards of editors of the journals *Public Administration, Public Administration Review, Journal of Civil Society,* and *Voluntas: International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations*.

**Professor Katharina Holzinger**

Since 2007, Katharina Holzinger has held the chair in International Politics and Conflict Management at the University of Konstanz , since 2009, in addition, she is Vice President for International Affairs at the University of Konstanz. Professor Holzinger studied political science, German literature, and philosophy of science at the University of Munich and received her doctorate from the University of Augsburg in 1993. She worked as a research associate at the Social Science Research Center in Berlin (1993-1997) and at the Max Planck Institute for the Research on Collective Goods in Bonn (1998-2004). In 2003 she was a Jean Monnet Fellow at the European University Institute in Florence. Between 2004 and 2007 she was professor of government and director of the Center for Globalization and Governance at the University of Hamburg. Katharina Holzinger has been deputy chairwoman of the German Political Science Association since 2006; since 2008 she serves as a member of the social science review panel of the German Research Foundation. She is a member of the boards of editors of the journals *European Union Politics* and *Zeitschrift für Umweltpolitik und Umweltrecht*.

## GASTWISSENSCHAFTLER DES MASTER-PROGRAMMS ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND KONFLIKTMANAGEMENT SEIT 2005

### Guest Scholars with the Master's Program in Public Administration and Conflict Management since 2005

**Dirk Salomons, Columbia University**
**Stephen J. Stedman, Stanford University**
**Simon Chesterman, New York University**
**Peter Schumann, United Nations' Mission to Southern Sudan (UNMIS)**
**Jean Krasno, Yale University**

## LEHRENDE DES FACHBEREICHS POLITIK- U. VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN

### Senior Faculty in the Department of Political Science and Administration

**Prof. Dr. Sabine Boerner** Management
**Prof. Dr. Markus Freitag** Vergleichende Politik Comparative Politics
**Prof. Dr. Christoph Knill** Vergleichende Policy-Forschung und Verwaltungswissenschaft Comparative Public Policy and Administration
**Prof. Dr. Philip Manow** Politische Theorie Political Theory
**Prof. Dr. Gerald Schneider** Internationale Politik International Relations
**Prof. Dr. Volker Schneider** Materielle Staatstheorie Empirical Theory of the State
**Prof. Dr. Peter Selb** Empirische Methoden der Politik- und Verwaltungsforschung Empirical Methods
**Prof. Dr. Susumu Shikano,** Methoden der empirischen Politik- und Verwaltungswissenschaft Empirical Methods

**N.N.** Verwaltungswissenschaft Public Administration
**N.N.** Verwaltungswissenschaft Policy Analysis and Political Theory
**N.N.** Policy-Forschung und Verwaltungswissenschaft Industrial Relations

# DER EXZELLENZCLUSTER „KULTURELLE GRUNDLAGEN VON INTEGRATION"

**Das Master-Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement" ist Teil des Exzellenzclusters „Kulturelle Grundlagen von Integration". In diesem Umfeld bieten sich den Studierenden besonders attraktive Möglichkeiten zu forschungsorientiertem Arbeiten.**

Der 2006 etablierte Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration" ist ein interdisziplinärer Forschungsverbund, der die Fächer Politik- und Verwaltungswissenschaft, Geschichte und Soziologie, Literaturwissenschaft sowie Rechtswissenschaft und Philosophie umfasst. Gemeinsamer Forschungsansatz ist die Frage, wie gesellschaftliche Strukturen im Spannungsfeld zwischen Integration und Desintegration entstehen können.

Besondere Bedeutung für das Master-Programm „Öffentliche Verwaltung und Konfliktmanagement" hat das im Exzellenzcluster angesiedelte Forschungsfeld „Transkulturelle Hierarchien". Es widmet sich unter anderem Konfliktlösungen durch internationale Organisationen und transnationale Verwaltungen. In der Cluster-Nachwuchsgruppe „Konfliktgeneratoren" arbeiten Post-docs und Doktoranden zum Thema „Westliche Demokratien und moderne Protektorate", das mit dem Master-Programm ebenfalls in enger Verbindung steht.

Die Studierenden des Programms haben Zugang zu den wissenschaftlichen Veranstaltungen des Exzellenzclusters und genießen besondere Fördermöglichkeiten, etwa bei der Anfertigung ihrer Abschlussarbeit oder der Fortsetzung ihrer eigenen Forschung im Rahmen einer Promotion.

Weitere Informationen zum Exzellenzcluster „Kulturelle Grundlagen von Integration" unter www.exc16.de

## "Cultural Foundations of Integration" Center of Excellence

**The Program in Public Administration and Conflict Management at the University of Konstanz is part of the "Cultural Foundations of Integration" Center of Excellence. Students enjoy a particularly stimulating scholarly environment as well as infrastructural and financial support for travel and research papers.**

Established in 2006, the "Cultural Foundations of Integration" Center of Excellence is an interdisciplinary research organization with participation from the departments of political sciences and administration, history and sociology, literary studies, law, and philosophy. A salient question the Center focuses on is how social structures can emerge within the tense field defined by integration and disintegration.

The Centers's research activities focus on several sub-fields one of which, "Transcultural Hierarchies", is particularly relevant for the Master's Program in "Public Administration and Conflict Management", since it covers, among other things, conflict-resolution through international organizations and transnational administration. Moreover, a junior-faculty research group "Conflict Generators" focuses on strategy building of Western democracies when it comes to international intervention.

The program's students have access to the Center's scholarly events and benefit from special possibilities of support, for instance in preparing their MA thesis or continuing their own research in the framework of a doctorate.

"Cultural Foundations of Integration" Center of Excellence, web-link: http://www.exc16.de

# CAMPUS-LEBEN

**Die Universität Konstanz mit ihrem Campus auf dem Gießberg ist eine Hochschule der offenen Türen und kurzen Wege.**

Die Bibliothek der Universität, im Zentrum des Campus gelegen, ist mit einem Medienbestand von mehr als zwei Millionen Bänden und ihrem 24-Stunden-Bibliotheks-Service eine der besten in Deutschland. Sie bietet neben Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zahlreiche Multimedia-Arbeitsplätze, Möglichkeiten zur Internetrecherche, elektronische Volltexte, W-LAN und vieles andere mehr.

Die Angebotspalette des Hochschulsports bietet dank der Nähe zu Bodensee und Alpen optimale Bedingungen für über 60 verschiedene Sportarten wie z.B. Wassersport, Skifahren, Bergsteigen, Mountainbiken oder Wandern.

Mit einem Chor, einer Bigband, dem mit etwa 60 Mitgliedern besetzten sinfonischen Orchester und der seit 20 Jahren bestehenden Theatergruppe setzt die Hochschule auch im kulturellen Bereich lebendige Akzente.

2006 wurde der Universität das Prädikat „Familiengerechte Hochschule“ verliehen. Bereits jetzt gibt es an der Universität Konstanz eine familienfreundliche Arbeitsgleitzeit und Kinderbetreuungsangebote.

## Campus Life

**With its modern campus in picturesque surroundings, the University of Konstanz is an institution with open doors and short paths.**

Located at the campus center, offering 24 hour service, and containing media amounting to more than two million volumes, the university’s library is one of the best in Germany. Alongside newspapers, periodicals, and books, the library offers many multimedia workplaces, possibilities for internet research, electronic full-text, W-LAN, and many other features.

Thanks to nearby Lake Constance and the Alps, the university offers optimal conditions for over 60 different varieties of sport, including a range of water sports, skiing, mountain climbing, mountain biking, and hiking.

The university enjoys great vitality in the cultural realm as well—it has a choir, a big band, a sixty-member symphony orchestra, and a theatrical group in existence for approximately two decades.

In 2006, Constance was certified as a “family-friendly university” by the Hertie Foundation. The university is thus distinguished by flextime for work and excellent child care arrangements.

# KONTAKT CONTACT

**Werner Palz**
**Studien- und Prüfungsberatung Advice on Studies and Testing**
**Masterstudiengänge im Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft**
**Master's Program in the Department of Political Science and Administration**
**Tel: +49.7531. 88 4150**
**Fax: +49.7531. 88 3292**
**werner.palz@uni-konstanz.de**
**Raum D 322 Room D 322**
**Universität Konstanz University of Konstanz**

**www.uni-konstanz.de/sektionen/polver/ma/?cont=home**

# IMPRESSUM CREDITS

**Redaktion Editing**
Brigitte Elsner-Heller
Heidi Fugunt
Dr. Sven Sappelt

**Exzellenzcluster Center of Excellence**
**Kulturelle Grundlagen von Integration**
**Cultural Foundations of Integration**
**Universität Konstanz University of Konstanz**
**Fach 173 Box 173**
**D-78457 Konstanz**

**Fotos Photos**
S. 3,5,6,8,9,12,14,16,17,19,beide Titel: Bildrechte: Universität Konstanz
S. 2: Hanns Fahlbusch; S. 8, 16, Titel 2. v.l.: Michael Latz, Universität Konstanz
S. 4,6,10,11,14,15: ©iStockphoto.com/abalcazar/LUke1138/cacv12000/
matteodestefano/gioadventures/DariusMonsef
Rückseite iStockphoto.com/ jcarillet

**Gestaltung Design**
Eva Engler

**Druck Printing**
Gutendruck, Berlin
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier, zertifiziert nach FSC Standards

**© Universität Konstanz University of Konstanz 2009**